# Nagold

Nummer 93 | www.schwarzwaelder-bote.de/nagold | Donnerstag, 21. April 2011

Französische und deutsche Kinder und Jugendliche sorgen mit ihren Instrumenten derzeit für ungewohnte musikalische Töne im Nagolder Jugendhaus. Foto: Hofmann

# Das ganze Haus steckt voller Musik

## Jugendliche aus Paris und Nagold singen und musizieren in den Osterferien gemeinsam im Jugendzentrum Youz

Von Heiko Hofmann

**Nagold.** Musik über Musik, das ganze Haus steckt voller Musik. Eigentlich nicht ungewöhnlich für ein Jugendhaus. Doch es sind nicht wummernde Bässe und kantige Beats, die derzeit im Nagolder Jugendhaus zu hören sind. Da erklingen klassische Gitarren, Flöten, Violinen, Trompeten und Oboen – ja sogar Harfenklänge schweben durch die Gänge. Die Klassik hat im Youz Einzug gehalten – ein deutsch-französisches Musikprojekt macht's möglich.

»Les trois Tambours« sind wieder zu Gast in Nagold. »Les trois Tambours«, das ist der Name einer Pariser Musikschule, die sich darauf spezialisiert hat, mit Musik Integration voranzutreiben. Das Musiker-Ehepaar Louise und Patrick Marty hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, allen Kindern das Erlernen von Instrumenten zu ermöglichen – egal, ob sie es sich leisten können oder nicht. Dafür gibt der Staat Zuschüsse. Im 18. Arrondissement hat die Musikschule ihr Zuhause. »In diesem Teil der Stadt leben kaum noch Franzosen«, erzählen die Martys. Integration und Internationalität ist da besonders wichtig.

Auch diesen Ansatz verfolgen die Musiklehrer aus Paris. Wohlwissend: Musik verbindet, über Grenzen hinweg. Und genau das erlebt man dieser Tage auch im Nagolder Youz.

### Heute geht's zum Essen in die deutschen Familien

Zum vierten Mal sind die Pariser Musiker mit 14 Kindern und Jugendlichen in Nagold zu Gast. Sie leben im Nagolder Jugendhaus – spielen, schlafen und feiern dort gemeinsam. Vor allem aber musizieren sie. Mit Ferienbeginn gesellten sich auch 17 Nagolder Kinder und Jugendliche dazu. In kleinen, gemischten Gruppen erarbeiteten sich die Musiker mehrere Orchesterstücke. Die Titelmelodie von »Star Wars« wird zum Beispiel einstudiert. Morgens und nachmittags wird für mehrere Stunden geprobt. Denn nicht nur die Offenheit gegenüber anderen Ländern und Kulturen wollen die Martys vermitteln. Eigenschaften wie Fleiß, Ordnung und Disziplin sind bei der Orchesterarbeit gefragt.

Dabei geht es nicht darum, ein Top-Orchester aufzubauen. Wer an dem Musikprojekt teilnimmt, wird dort abgeholt, wo er musikalisch steht: Manche Teilnehmer spielen ihre Instrumente erst seit wenigen Monaten. Doch Louise und Patrick Marty sind Profis genug, um auch für diese Kinder leichte Arrangements zu schreiben, die sich dann in der großen Orchesterfassung verblüffend schön zusammenfügen.

Internationalität ist schließlich auch beim Gesangsprogramm angesagt. Denn nicht nur mit ihren Instrumenten werden die Kinder gefordert. Es wird auch viel gesungen – deutsche und französische Lieder versteht sich.

Das Musikprojekt ist für zwei Nagolder eine besonders große Herausforderung. Denn wenn Musik auch Grenzen überwindet – permanentes Übersetzen ist dennoch gefragt. Die französischen Musiklehrer sprechen nur ein paar Brocken deutsch. Youz-Leiter Gerd Hufschmidt und seine Frau Louisa dagegen sprechen beide Sprachen perfekt – entsprechend gefragt sind ihre Übersetzungen. Auch die Versorgung der Jugendlichen ist eine große Aufgabe für das Youz. Finanziert wird das Projekt vom deutsch-französischen Jugendwerk und dem Youz-Budget. Und da das Leben nicht nur aus Musik besteht, sind auch andere Aktivitäten geplant: Der Kamelhof wird besichtigt, in Baiersbronn steht eine Schwarzwald-Wanderung an und am heutigen Donnerstag nehmen die deutschen Kinder ihre neuen französischen Freunde zum Mittagessen mit nach Hause.

Für die Pariser Musikschule »Les trois Tambours« ist Nagold eines von mehreren internationalen Zielen. Zürich, Benin, Tunesien, Kambodscha – man kommt mit den Kindern herum in der Welt. Nagold aber gefällt ihnen besonders gut. Das viele Grün, die Kamele, der Badepark, die nette Kleinstadt – die Pariser Kinder sind begeistert: Hier lernen die Kinder ein Stück heile Welt kennen.

**WEITERE INFORMATIONEN:**

- An diesem Samstag wird die deutsch-französische Gruppe zweimal auftreten. Um 11 Uhr singt man am Rathaus auf. Danach zieht der Chor durch die Innenstadt, um an weiteren Plätzen zu singen. Um 18 Uhr beginnt im Kubus das offizielle Abschlusskonzert mit Chor und Orchester. Der Eintritt ist frei. Jeder ist willkommen.

# Teufel-Areal: 50 Plätze sind schon vermietet

## Rat legt Tagesgebühr auf einen Euro fest

Von Heiko Hofmann

**Nagold.** 50 Stellplätze sind schon vermietet. Entgegen den ersten Erwartungen der Stadt Nagold mietet sich der Landkreis Calw auf dem neuen Parkplatz auf dem Teufel-Areal ein. Die 50 angemieteten Parkplätze sind für Lehrkräfte des Berufsschulzentrums vorgesehen. Auch damit soll die Parkplatzsituation im Wohngebiet Bächlen entschärft werden.

Doch natürlich hat die Stadt Nagold mit dem Teufel-Gelände auch die Schüler selbst im Blick. Auch für sie hofft man auf dem Teufel-Areal einen attraktiven Parkplatz anbieten zu können. An den Konditionen wird es nicht scheitern: Der Nagolder Gemeinderat entschied sich in der jüngsten Sitzung für ein simples Gebührenmodell, das auf den Vorschlag von FDP-Stadtrat Jürgen Gutekunst zurückgeht: Die erste Parkstunde auf dem Teufel-Parkplatz ist gebührenfrei. Danach kostet's einen Euro. Dafür darf man sein Auto den ganzen Tag abstellen.

Gedacht wird mit den insgesamt 300 Stellplätzen freilich nicht nur an Lehrer und Schüler der Berufsschule, die den Parkplatz ohnehin vor allem vormittags nutzen werden. Auch für Dauerparker dürfte der Preis attraktiv sein. Ebenso gilt der Teufel-Parkplatz als offizielle Parkfläche für die Badeparkbesucher.

Im Frühsommer dieses Jahres soll der Parkplatz eingeweiht werden. Zuvor darf der Musikverein Gündringen noch auf dem Gelände seine Anker-Hocketse feiern.

Im Frühsommer öffnet der Großparkplatz auf dem Teufel-Areal. Foto: Fritsch

## NAGOLD

- **Das Training der VfL Angels Fußballschule** findet heute von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Eisberghalle statt (bei schönem Wetter auf dem Allwetterplatz).
- **Der Lauf- und Nordic-Walkingtreff des VfL Nagold** trifft sich heute, Donnerstag, 21. April, um 19 Uhr am Killberg-Parkplatz. Die Leitung hat Klaus Müller, Telefon 07452/970801.
- **Beim Seniorentreff Mohren** ist heute, Donnerstag, am Karfreitag und am Ostermontag die Begegnungsstätte geschlossen.
- **Die Wanderung der Waldspaziergänger vom SWV** heute, 21. April (Gründonnerstag), fällt aus. Die nächste Wanderung ist am Donnerstag,28. April. Näheres wird von der Gruppe noch bekannt gegeben.
- **Der Jahrgang 1937 mit Angehörigen** trifft sich am Dienstag, 26. April, um 14 Uhr auf dem Parkplatz beim »Grünen Baum« in Walddorf zu einer kleinen Wanderung. Für Nicht-Wanderer ist ab 15 Uhr gemütliches Beisammensein. Bei Fragen: Telefon 07452/4106.

## WIR GRATULIEREN

### GRÜNDONNERSTAG

- **NAGOLD.** Hilda Riedel, Theodor-Heuss-Straße 36, 74 Jahre. Hanns Karl Max Lichtenberger, Kernenstraße 63, 73 Jahre. Gustav Eberhard Luckow, Schillerstraße 8, 86 Jahre. Walter Haizmann, Steinbergstraße 6, 72 Jahre. Martha Laner, An der Schleifmühle 5, 72 Jahre.
- **SCHIETINGEN.** Hugo Rauschenberger, Kurze Steige 6, 77 Jahre.
- **HOCHDORF.** Waltraud Dettling, Achalmstraße 12, 71 Jahre.
- **EMMINGEN.** Gerda Rosa Deuble, Wildberger Straße 46, 82 Jahre.
- **EBHAUSEN.** Christa Maria Dolinda Gebauer, Staufenstraße 10, 78 Jahre.
- **ROTFELDEN.** Käte Riedel, Schmiedgasse 18, 84 Jahre.
- **UNTERSCHWANDORF.** Anna Marie Weißenberger, Mühlstraße 14, 70 Jahre.
- **EFFRINGEN.** Maria Friedrich, Pfarrgasse 10, 75 Jahre. Rüdiger Schaible, Brunnenweg 14, 70 Jahre.
- **GÜLTLINGEN.** Rozalia Reinholz, Deckenpfronner Straße 25/1, 74 Jahre.
- **SCHÖNBRONN.** Robert Hanselmann, Finkenweg 10, 71 Jahre.
- **SULZ AM ECK.** Giesela Grabs, Im Flöschle 19, 74 Jahre. Walter Mutz, Riedweg 6, 71 Jahre.

### KARFREITAG

- **NAGOLD.** Ingrid Elisabeth Struck, Blumenweg 12, 73 Jahre. Gerhard Herbert Vick, Weingartenstraße 15, 85 Jahre.
- **EBHAUSEN.** Maxi Fischer, Johanniterstraße 8, 75 Jahre.
- **ROHRDORF.** Ruth Fischer, Friedhofstraße 6/1, 76 Jahre. Edgar Müller, Ostweg 9, 71 Jahre.
- **SCHÖNBRONN.** Marianne Dingler, Höhenhof 1, 72 Jahre.

## IM NOTFALL


- **siehe Seite Termine & Service**


## REDAKTION


**Lokalredaktion**
**Telefon:** 07452/83 73 24
**Fax:** 07452/6 77 71
**E-Mail:** redaktionnagold@schwarzwaelder-bote.de